



## Global CEO Outlook 2015

Top-Entscheider  
blicken in die Zukunft

[kpmg.com/CEOOutlook](http://kpmg.com/CEOOutlook)



cutting through complexity

# Was steht auf der globalen CEO-Agenda?



**W**as bringt die Zukunft? Der Blick in die Glaskugel bringt keine Erkenntnisse. Aber eine durchaus verlässliche Quelle für eine fundierte Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung sind die CEOs dieser Welt. Ihre Meinung ist richtungsweisend.

Aus diesem Grund haben wir im Rahmen des Global CEO Outlook mehr als 1.200 CEOs international agierender Konzerne zu folgenden Themen befragt: Wohin bewegt sich die Weltwirtschaft in den nächsten drei Jahren, wo liegen Wachstumsfelder, wo Optimierungspotenziale und welche Unternehmensbereiche werden künftig dominieren?

Klar ist, dass Unternehmen heute vor gravierenden Umwälzungen stehen. Es gilt: Nach der Veränderung ist vor der Veränderung. Globale Märkte, hohe technologische Dynamik und das veränderte Kundenverhalten zwingen CEOs dazu, ihre Strategien zu ändern oder sogar ihr Geschäftsmodell infrage zu stellen.

Unsicherheitskompetenz ist daher eine zentrale Voraussetzung unternehmerischer Handlung und Wettbewerbsfähigkeit. Die Rolle des CEOs erfordert heute ein Höchstmaß an Agilität und Vorstellungskraft: Der CEO ist Unternehmenslenker und Vordenker.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.



Angelika Huber-Straßer,  
Bereichsvorstand Corporates, KPMG in Deutschland



## Methodik

Für den Global CEO Outlook wurden im Frühjahr 2015 weltweit und branchenübergreifend 1.278 CEOs von Großunternehmen befragt, wie sie die Entwicklung der Weltwirtschaft, ihrer Branche und ihres Unternehmens in den nächsten drei Jahren einschätzen. Die Teilnehmer kommen aus den Schlüsselmärkten Australien, China, Frankreich, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Spanien, Großbritannien und USA.

# Ausgewählte Ergebnisse

## Mit Zuversicht auf Wachstumskurs

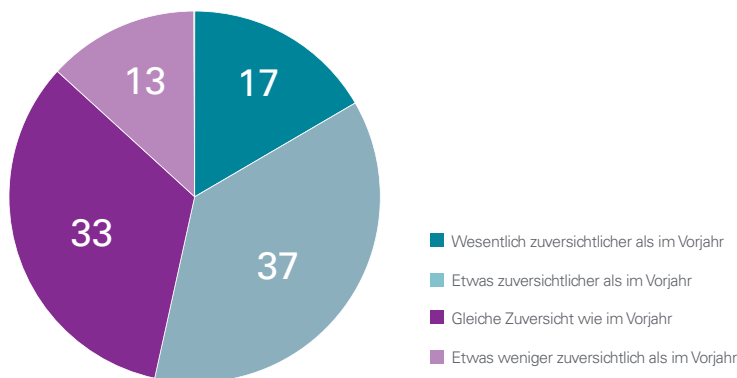
Die CEOs dieser Welt sind Optimisten. Die Riege der Top-Manager schaut insgesamt mit großer Zuversicht in die Zukunft.

54 Prozent aller befragten CEOs sehen in den kommenden drei Jahren deutliche Wachstumschancen für ihr Unternehmen.

33 Prozent prognostizieren ein stabiles Wachstum auf unverändertem Niveau.

Lediglich 13 Prozent sind weniger zuversichtlich.

Wie schätzen Sie die Wachstumsaussichten für Ihr Unternehmen in den nächsten drei Jahren ein? (Angaben in Prozent)



Quelle: Global CEO Outlook 2015, KPMG LLP

## Mehr Umsatz und Gewinn: eine von vielen Aufgaben

Für mehr Umsatz und Gewinn zu sorgen, zählt naturgemäß zu den wichtigsten Aufgaben der CEOs.

30 Prozent sehen darin die wichtigste Herausforderung für die nächsten drei Jahre.

Doch andere Aufgaben folgen mittlerweile dichtauf:

27 Prozent der CEOs fokussieren auf operative Exzellenz und Leistungsfähigkeit.

Geografische Expansion und Stärkung der Unternehmensmarke stehen für je 26 Prozent der Befragten im Vordergrund.

Und 25 Prozent wollen ihr Innovationsmanagement vorantreiben.

Herausforderungen für den CEO innerhalb der nächsten Jahre? (Angaben in Prozent)



Quelle: Global CEO Outlook 2015, KPMG LLP

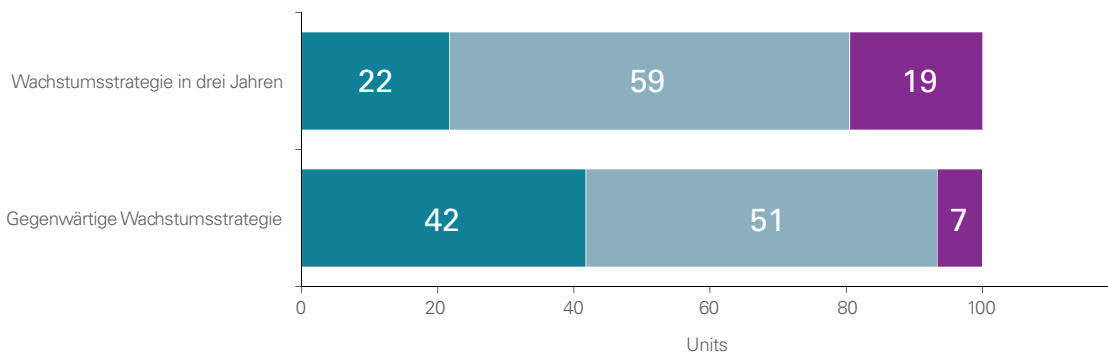
### Expandieren, akquirieren und fusionieren

Die CEOs dieser Welt wollen wachsen – und zwar mit erreichbaren und realistischen Mitteln.

Für 59 Prozent der Befragten hat organisches Wachstum aktuell Priorität, doch Zukäufe und Fusionen werden zunehmen: Zurzeit stellen nur sieben Prozent der CEOs

anorganisches Wachstum in den Mittelpunkt ihrer Strategie. Zugleich geben 19 Prozent an, dass Mergers & Acquisitions in den nächsten drei Jahren an Bedeutung gewinnen werden.

#### Wie planen Sie Ihre Wachstumsstrategie zu realisieren? Heute und in drei Jahren? (Angaben in Prozent)



■ Gleichmaßen organisches und anorganisches Wachstum

■ Überwiegend organisches Wachstum

■ Überwiegend anorganisches Wachstum

Quelle: Global CEO Outlook 2015, KPMG LLP

„ Wir haben eine Phase hinter uns, die durch erhebliche Kosteneinsparungen und einen geradlinigen, organischen Geschäftsausbau geprägt war. Heute ist anorganisches Wachstum für viele Unternehmen und Private Equity-Häuser wieder ein Schwerpunkt. Das Deal-Volumen und die Anzahl der Deals liegen mittlerweile wieder auf Vorkrisen-Niveau.“

Leif Zierz,  
Global Head of Deal Advisory, KPMG in Deutschland

### Umgestaltung: das Geschäft neu erfinden

29 Prozent der CEOs erwarten, dass sich ihr Unternehmen in den nächsten drei Jahren grundlegend umgestaltet. Auf die Frage, welche Unternehmens-

bereiche und Funktionen davon am stärksten betroffen sein werden, gibt die Hälfte der CEOs den Bereich Strategie an, gefolgt von Geschäftsmodell (48 Prozent) sowie den betrieblichen Abläufen (45 Prozent).

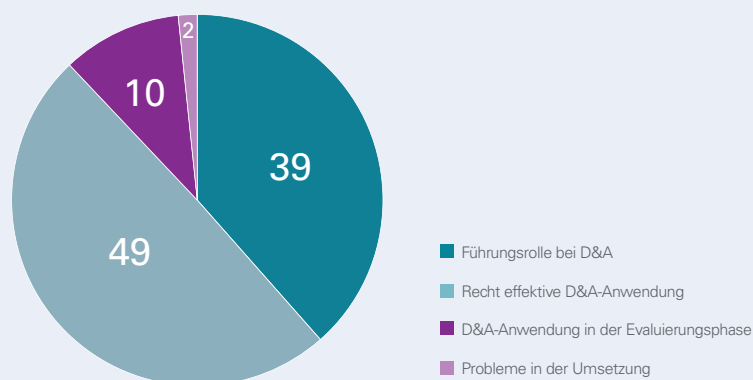
### Datenanalyse rückt in den Fokus

Die Mehrzahl der CEOs sieht weiteren Handlungsbedarf im Rahmen der Erhebung und intelligenten Auswertung von Daten.

Auf die Frage, wie effektiv in ihrem Unternehmen Data & Analytics (D&A) bislang genutzt wird, geben 39 Prozent der Befragten an, führend zu sein. 49 Prozent sagen, dass sie die Möglichkeiten der Datenanalyse bereits heute effektiv nutzen.

Zwölf Prozent der CEOs sehen sich dagegen noch am Anfang, evaluieren D&A-Projekte oder stehen der Auswertung ihrer Daten skeptisch gegenüber.

Wie effektiv wird Ihrer Meinung nach D&A in Ihrem Unternehmen genutzt, um die Unternehmensperformance zu steigern? (Angaben in Prozent)



Quelle: Global CEO Outlook 2015, KPMG LLP

„ Alle CEOs suchen nach Anwendungen für D&A, um neues Wachstum zu entwickeln, Risiken zu managen und Kosten zu reduzieren. Die meisten von ihnen müssen sich allerdings noch vom Fokus auf Einzelprojekte lösen, um zu einer unternehmensübergreifenden D&A-Strategie zu gelangen. Denn nur so können sie aus Daten wirklichen Mehrwert schaffen. “

Christian Rast,  
Global Head of Data & Analytics, KPMG in Deutschland



## Ihr Exemplar des Global CEO Outlook 2015: zum Download bereit

Gerne stellen wir Ihnen die vollständigen Ergebnisse – kommentiert von den Experten unseres internationalen Netzwerks – zur Verfügung:

[www.kpmg.com/CEOoutlook](http://www.kpmg.com/CEOoutlook)

## Und was sagen die deutschen CEOs?

Wie deutsche CEOs die Entwicklungen in den kommenden drei Jahren einschätzen, wie sich ihre Antworten von der globalen Meinung unterscheiden und wo sie sich überschneiden, lesen Sie in der deutschen Auswertung „Transformation ist Chefsache – Eine Umfrage unter 125 deutschen CEOs.“

**Jetzt hier vorbestellen!**

# Kontakt

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Ganghoferstraße 29  
80339 München

**Angelika Huber-Straßer**  
Bereichsvorstand Corporates  
T +49 89 9282-1142  
ahuberstrasser@kpmg.com

[www.kpmg.de](http://www.kpmg.de)

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2015 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, ein Mitglied des KPMG-Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG, das Logo und „cutting through complexity“ sind eingetragene Markenzeichen von KPMG International.